



**Dr. Lina Seitzl**  
**Dr. Ann-Veruschka Jurisch**  
**Andreas Jung**

---

14.06.2022

## PRESSEMITTEILUNG

### **Abgeordnete fordern Verkehrskonzept für Gäubahnstrecke**

Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen um die Anbindung der Gäubahn an den Stuttgarter Hauptbahnhof fordern die Bundestagsabgeordneten Dr. Ann-Veruschka Jurisch, Dr. Lina Seitzl und Andreas Jung die Deutsche Bahn AG auf, ein Verkehrskonzept für die geplante Bauzeit vorzulegen:

"Die Deutsche Bahn AG plant im Jahr 2025 die Eröffnung des Stuttgarter Tiefbahnhofs. Bis die Gäubahn dort einfahren kann, werden noch viele weitere Jahre vergehen. In dieser Zeit muss sichergestellt sein, dass die Pendlerinnen und Pendler aus dem Süden keine unzumutbaren Verzögerungen und Reisehindernisse in Kauf nehmen müssen. Dafür muss ein tragfähiges und nutzerfreundliches Streckenkonzept für die Phase der Bauzeit kommuniziert und zur Diskussion gestellt werden. Die Praxistauglichkeit ist mit Umsetzung im Betrieb stetig zu überprüfen und notwendige Verbesserungen müssen kurzfristig vorgenommen werden. Insbesondere die Barrierefreiheit muss über den gesamten Zeitraum der Bauphase gewährleistet sein. Wo es Möglichkeiten zur Beschleunigung von Planung und Bau gibt, müssen diese konsequent genutzt werden, um die Gäubahn wieder möglichst schnell an den Stuttgarter Hauptbahnhof anzuschließen. Als internationale Eisenbahnstrecke Stuttgart-Singen-Zürich hat die Gäubahn nicht nur für die Anbindung unserer Region herausragende Bedeutung, sondern auch als überregionales Infrastrukturprojekt."